

Ohne Brille leben

Fürther Klinik bietet neuartige Laser-Operationen an

FÜRTH – Wer kurz- oder weitsichtig ist, an einer Hornhautverkrümmung leidet und genug von seiner Brille hat, dem will die Fürther Euro-Augenlaserklinik mit einer neuen Operation helfen. Demnächst können Patienten sich bei zwei Veranstaltungen kostenlos darüber informieren.

3D-Femto-Lasik heißt die Technik, die die Chefärzte Thomas Will und Martin von Busch als „die neue Dimension der Laser-Operationen“ bezeichnen. Sie arbeitet mit einem Femtosekundenlaser, der wesentlich präziser, schonender und sicherer arbeiten soll als bisher möglich. Bei der OP schneidet der Laser zunächst ein nur 0,1 Millimeter dünnes Scheibchen der Augenhornhaut ein, das wie ein Buchdeckel aufgeklappt wird. Dann trägt ein Kaltlichtlaser das

darunter liegende Hornhautgewebe so ab, dass die Fehlsichtigkeit ausgeglichen wird. Anschließend wird das Hornhautdeckelchen wieder zugeklappt, das von selbst anwächst.

Die Ärzte betonen, dass die Patienten schon nach wenigen Stunden perfekt ohne Brille sehen könnten. Dafür hat der Eingriff auch seinen Preis: 4900 Euro fallen durchschnittlich an für die schmerzfreie Operation inklusive Vor- und Nachsorge. *ask*

- Die nächsten Informationsveranstaltungen finden am 17. April um 19 Uhr sowie am 4. Mai um 14 Uhr in der Euro-Augenlaserklinik in der Europaallee 1 in Fürth statt. Anmeldung erforderlich unter Tel. (0911) 97 1890; weitere Informationen auch unter www.facebook.com/euroaugenlaserklinik



Augenchirurg Martin von Busch (li.) und sein Kollege Thomas Will an einem der weltweit schnellsten Lasergeräte, das Fehlsichtigkeiten korrigiert. Foto: Seilkopf